

Leitung und Moderation

Martina Kamm, Leitung Face Migration; Prof. Dr. Franziska Metzger, Pädagogische Hochschule Luzern, Chefredakteurin SRRKG; PD Dr. David Neuhold, wissenschaftlicher Mitarbeiter SZRKG; Hans-Peter von Däniken, früherer Direktor Paulus Akademie

Anmeldung/Kontakt

Bis 17.11.2021 auf www.paulusakademie.ch oder Gabi Wigger Paulus Akademie Pfingstweidstrasse 28 8005 Zürich info@paulusakademie.ch Tel. 043 336 70 30

FLUCHTWEGE – GLAUBENSWEGE WELCHE ROLLE SPIELT DER GLAUBE FÜR GEFLÜCHTETE?

Ort

Paulus Akademie
Pfingstweidstrasse 28
8005 Zürich

Kosten

CHF 110.– inkl. Pausenverpflegung; CHF 77.– für Mitglieder Gönnerverein, IV-Bezüger und mit KulturLegi. Studierende und Lernende gratis.

In Kooperation mit:

Face 9067
MIGRATION



Tagung

FR 26.11.2021
13.30 – 18.00 Uhr

Veranstaltungsbedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.– verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Veranstaltungen mit zu kleiner Teilnehmerzahl können abgesagt werden, wobei das Kursgeld zurückerstattet wird oder eine Umbuchung möglich ist.

**PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT**

Migration und Flucht sind eine der grossen Herausforderungen unserer Zeit. Die öffentliche Debatte dreht sich dabei um Themen wie Integration, Abschottung oder Rückkehr. Weniger Aufmerksamkeit finden hingegen das individuelle Schicksal der Geflüchteten und ihr Umgang mit der Fluchterfahrung.

Die Fachtagung «Fluchtwege – Glaubenswege» fragt nach der Rolle von Glaube und Religion für die Geflüchteten vor dem Hintergrund von Krieg, Gewalt und Verfolgung. Die Veranstaltung beleuchtet Narrative von Flucht und Glaube aus kulturwissenschaftlicher, religionsgeschichtlicher und biografischer Perspektive. Berichte von Geflüchteten ergänzen die wissenschaftlichen Analysen. Trifft es zu, dass der Glaube in lebensbedrohlichen Situationen und danach Halt und Zuversicht gibt? Oder birgt die Zugehörigkeit zu religiösen Gemeinschaften am neuen Lebensort auch Risiken?

Wissensvermittlung und praktischer Erfahrungsaustausch erlauben dem Publikum, neue Erkenntnisse zum Thema mit eigenen Erfahrungen aus der beruflichen Praxis oder dem privaten Umfeld zu verknüpfen. Die Tagung richtet sich an Fachpersonen im beratenden, integrativen, schulischen und medizinisch-therapeutischen Umfeld; an Migrantinnen und Migranten und ihre Communities; an Mitarbeitende von kirchlichen Einrichtungen, öffentlichen Verwaltungen oder NGOs.

Begleitveranstaltung zur Ausstellung «Kein Kinderspiel. Geflüchtete Familien, junge Flüchtlinge und Jugendliche im Dialog», die vom 15. November bis 17. Dezember 2021 in der Paulus Akademie zu sehen ist. Vernissage: Freitag, 12. November 2021, 18.30 Uhr.

13.30 Uhr Begrüssung und Einführung

Religiöse Fluchtnarrative

13.40 Uhr Abraham/Ibrahim als Inbegriff des Flüchtens vor der Tyrannei

Prof. Dr. Marcel Poorthuis,
Jewish Studies, Tilburg University

14.15 Uhr Dialog zu religiösen Fluchtmotiven und Narrationen

Prof. Dr. Marcel Poorthuis im Gespräch mit Prof. em. Dr. Jacques Picard, Historiker, Allgemeine und Jüdische Geschichte, Universität Basel

14.45 Uhr Pause

Workshops: Die Rolle von Glaube und Religion in den Berichten von Geflüchteten

15.00 – 15.35 Uhr 1. Runde

Workshop A Religion und Glaube als Ressource für die seelsorgliche Arbeit mit traumatisierten Geflüchteten

Leitung: Pfarrer Dr. Daniel Frei,
Leiter Ref. Pfarramt für weltweite Kirche BL/BS

Workshop B Flucht und Glaube im schulischen Kontext

Leitung: Karolin Linker, Berufsschullehrerin an der Technischen Berufsschule Zürich (TBZ) zusammen mit Lernenden der TBZ

Workshop C B Individuelle Mehrfachdiskriminierung im Kontext von Flucht, Glaube und Ankommen – Sensibilisierungsstrategien im beratenden, integrativen und therapeutischen Feld

Leitung: Fanny Schmidt, Studentin im MA Moderne Arabische Politik, Gesellschaft und Kultur an der Philipps-Universität Marburg

Workshop D Was braucht es für die Spitalseelsorge von Musliminnen und Muslimen?

Dilek Uçak-Ekinci, MA, muslimische Spitalseelsorgerin, Doktorandin, Universitäten Fribourg und Zürich

15.35 – 16.10 Uhr 2. Runde

16.10 Uhr Pause

Die Bedeutung der Religion für die Gemeinschaft

16.40 Uhr Migrantengemeinschaft und religiöse Identitäten

Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel, Soziologe, Universität Göttingen

17.15 Uhr Religion als Chance und Risiko für die Community

Podium mit Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel; Prof. em. Dr. Jacques Picard; Dr. Amir Sheikhzadegan, Schweiz. Zentrum für Islam und Gesellschaft, Universität Fribourg

18.00 Uhr Ende der Tagung